

Gesundheitsversorgung in Neustadt dauerhaft sichern CSU Neustadt im Gespräch mit Staatsministerin Melanie Huml

Die ärztliche Versorgung in Neustadt dauerhaft sichern – dieser politische Beweggrund stand hinter einem Treffen von Spitzen des CSU-Ortsverbandes Neustadt und der Jungen Union Neustadt mit der Bayerischen Gesundheitsministerin Melanie Huml in Bamberg.

CSU-Vorsitzende Vera Weißbrodt bezeichnete die aktuelle Gesundheitsversorgung in Neustadt als „gut und stabil“, sah jedoch die aktuelle Flüchtlingssituation sowie die ärztliche Altersstruktur als besondere Herausforderung der nächsten Jahre: „Es muss gelingen, jungen Ärztenachwuchs von einer Tätigkeit als niedergelassener Arzt zu überzeugen. Aus der Vergangenheit gibt es Beispiele, die zeigen: Über eine persönliche Ansprache lassen sich junge Ärztinnen und Ärzte nach Neustadt locken.“ Zugleich dankte sie für die Initiative des Oberbürgermeisters, auch unter den in Neustadt befindlichen Flüchtlingen nach Ärzten zu suchen und zu einem Verbleib in Neustadt zu bewegen: „Der erste Versuch war zwar nicht erfolgreich, aber der Weg passt.“

Staatsministerin Melanie Huml dankte den Gesprächsteilnehmern von CSU und JU Neustadt für den initiierten Meinungs-austausch. Sie sagte zu, sich weiterhin für eine nachhaltige haus- und fachärztliche Versorgung im Coburger Land und gerade auch in Neustadt einzusetzen: „Die Bürgerinnen und Bürger jenseits der Ballungsräume in Bayern haben denselben Anspruch auf eine gute Gesundheitsversorgung wie die Stadtbewohner.“ Dabei lobte sie die Zusammenarbeit mit ihrem Abgeordnetenkollegen Jürgen W. Heike bei der Sicherung der Gesundheitsversorgung in Oberfranken. Auf Initiative der oberfränkischen CSU-Abgeordneten hin, gäbe es seit einiger Zeit die Möglichkeit, so Huml, junge Ärzte bei einer Niederlassung in kleinstädtisch und ländlichen Räumen finanziell zu unterstützen.

Im Vorfeld des Gesprächs hatte sich die CSU Neustadt mit Unterstützung des Bamberger Experten für Denkmalpflege, Stadtarchivar Horst Gehring, einen Eindruck von der städtebaulichen Entwicklung im Bamberger Stadtzentrum verschafft. Dazu CSU-Fraktionsvorsitzender Frank Altrichter: „Wir stehen in Neustadt vor der Umgestaltung des Marktplatzes. Da ist es gut zu wissen, wie andere Kommunen diese Herausforderung gemeistert haben.“

Pressebeauftragter:

Frank Altrichter

Gabelsbergerstr. 6

96465 Neustadt bei Coburg

Mobil: 0159 01030162